

1 Wer schenkt wem was? Schreiben Sie Sätze. Verwenden Sie den Possessivartikel.

	Wer?	Wem?	Was?
1.	Frau Meyer	Sohn	Krawatte
2.	Markus	Frau	Ring
3.	Martina und Thomas	Tochter	Computerspiel
4.	Claudia	Eltern	Kinokarten
5.	Herr Vogel	Nachbarin	Blumenstrauß
6.	Beate	Mann	Hemd

1. *Frau Meyer schenkt ihrem Sohn eine Krawatte.*

2.

3.

4.

5.

6.

2 Geschenke in der Familie. Ergänzen Sie die Pronomen.

1. ■ Sabine hat morgen Geburtstag. Was schenkst du *ihr* ?

◆ Ich schenke nichts.

2. ■ Warum nicht?

◆ Ganz einfach: Sie hat auch nichts geschenkt.

3. ■ Schreibst du auch keine Karte?

◆ Nein, sie hat auch noch nie eine Karte geschrieben.

4. ■ Aha, das heißt, du und Sabine, ihr gratuliert nie zum Geburtstag?

◆ Nein, wir haben noch nie zum Geburtstag gratuliert!

5. ■ Komm, ich zeige, was ich schenke. Glaubst du, das gefällt?

◆ Das ist egal!

3 Das Geburtstagsgeschenk. Ergänzen Sie die E-Mail.

deine – dir – dir – meinem – meinen – mir – mir – mir – mir

Liebe Renate,

vielen Dank für die Glückwünsche zu Geburtstag! Ich habe mich sehr über Karte gefreut.

Weißt du, was Michael zum Geburtstag geschenkt hat? Einen Ring!

Eine tolle Idee. Zuerst habe mich sehr gefreut. Aber leider gefällt der Ring gar nicht gut. Er ist sehr groß. Und er hat einen roten Stein. Die Farbe passt nicht zu Sachen. Ich möchte ihn gern zeigen. Schade, dass du nicht hier bist!

Mein Problem ist: Ich habe Michael gesagt, dass der Ring gefällt.

Aber das war vielleicht ein Fehler. Kannst du einen Tipp geben, was ich tun soll?

Und: Wie geht es?

Liebe Grüße

Gisela

4 Was tun Sie, wenn Ihnen ein Geschenk nicht gefällt? Schreiben Sie Sätze.

1. ~~sich trotzdem bedanken~~ – 2. das nicht sagen – 3. sich trotzdem freuen –
 4. das direkt sagen – 5. es umtauschen – 6. traurig sein – 7. das ärgerlich finden –
 8. es in den Keller bringen

1. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann *bedanke ich mich trotzdem.*
2. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt,
3. Wenn mir
4.
5.
6.
7.
8.

Lösungsschlüssel

1

2. Markus schenkt seiner Frau einen Ring.
3. Martina und Thomas schenken ihrer Tochter ein Computerspiel.
4. Claudia schenkt ihren Eltern Kinokarten.
5. Herr Vogel schenkt seiner Nachbarin einen Blumenstrauß.
6. Beate schenkt ihrem Mann ein Hemd.

2

1. ◆ Ich schenke ihr nichts.
2. ■ Warum nicht?
◆ Ganz einfach: Sie hat mir auch nichts geschenkt.
3. ■ Schreibst du ihr auch keine Karte?
◆ Nein, sie hat mir auch noch nie eine Karte geschrieben.
4. ■ Aha, das heißt, du und Sabine, ihr gratuliert euch nie zum Geburtstag?
◆ Nein, wir haben uns noch nie zum Geburtstag gratuliert!
5. ■ Komm, ich zeige dir, was ich ihr schenke. Glaubst du, das gefällt ihr?
◆ Das ist mir egal!

3

Liebe Renate,

vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Ich habe mich sehr über deine Karte gefreut.

Weißt du, was Michael mir zum Geburtstag geschenkt hat? Einen Ring!
Eine tolle Idee. Zuerst habe ich mich sehr gefreut. Aber leider gefällt mir der Ring gar nicht gut. Er ist sehr groß. Und er hat einen roten Stein. Die Farbe passt nicht zu meinen Sachen. Ich möchte ihn dir gern zeigen. Schade, dass du nicht hier bist!

Mein Problem ist: Ich habe Michael gesagt, dass mir der Ring gefällt.
Aber das war vielleicht ein Fehler. Kannst du mir einen Tipp geben, was ich tun soll?
Und: Wie geht es dir?

Liebe Grüße

Gisela

4

2. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann sage ich das nicht.
3. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann freue ich mich trotzdem.
4. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann sage ich das direkt.
5. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann tausche ich es um.
6. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann bin ich traurig.
7. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann finde ich das ärgerlich.
8. Wenn mir ein Geschenk nicht gefällt, dann bringe ich es in den Keller.